

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

17. Jahrgang

Freitag, den 9. März 2007

Nummer 4



Hohenbusch
Markt 1
01108 Dresden
Tel. 8 80 78 18

Jens Wonneberger
"Die Pflaumenallee"

Mittwoch
21.03.2007
19.00 Uhr

Bergheimer, längst nicht mehr jung, aber noch nicht alt genug für den Ruhestand, ohne Frau und Arbeit, sucht die Nähe des Ich-Erzählers, um ihm wortreich seine Ansicht von der Welt mitzuteilen.

Beide sind im selben Dorf aufgewachsen, haben eine ähnliche Biografie und gehören nicht zu den Gewinnern der neuen Zeit. Die Dynamik des Erzählens wird aus dem spannungsreichen Verhältnis der zwei Männer entwickelt.

Eintritt: 4 €/2,50 €

*freier Eintritt für Bibliotheksbenutzer

Städtische Bibliotheken Dresden
www.bibo-dresden.de



Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 5
Unsere Kirchenecke	Seite 5
Vereine	Seite 6
Glückwünsche	Seite 9
Termine	Seite 10
Historische	Seite 11

www.weixdorf.de

- Anzeige -

**Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 30. März 2007**

**Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 22. März 2007**

**Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611**

**Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09**

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet **am Montag, dem 19.03.2007, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Weixdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Rathaus Weixdorf.

Ecke, Ortsvorsteher

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 26.02.2007

Ortsvorsteher Gottfried Ecke eröffnet die Sitzung wie gewohnt und begrüßt Bürgermeister Tobias Kogge und die anwesenden Gäste.

Zu TOP 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Sitzung vom 29.01.2007
- Sondersitzung vom 22.02.2007

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. In der Sondersitzung am 22.02. befasste sich der Ortschaftsrat mit aktuellen Fragen zur Erschließungsbeitragshebung im Baugebiet Weixdorf-Mitte - siehe Bericht zu TOP 4.

Zu TOP 2 Fortschreibung Kindertageseinrichtungen-Bedarfsplan 2007/2008

Frau Sabine Bibas, Leiterin des Eigenbetriebes Kindertagesstätten, erläuterte und begründete die Stadtratsvorlage. Insbesondere geht sie auf die vorhandenen Angebote für Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Kindertagespflege und Hort ein, stellt private Kindertageseinrichtungen vor und erläutert neue Angebote, Auslastung und Bedarfsdeckung.

Die Planung des Schuljahres 2007/2008 ergab, dass das Platzangebot im Kindergartenbereich den Bedarf nicht abdeckt. Aus diesem Grund sind erhebliche Investitionsmittel im Doppelhaushalt 2007/2008 der Stadt Dresden für den Aus- und Neubau von Kindertagesstätten eingeordnet worden. Unter anderem entsteht im Dresdner Norden an der Boltenhagener Straße eine neue Kindertageseinrichtung. Im Jahr 2008 können insgesamt für Dresden weitere 550 Betreuungsplätze in den Bedarfsplan aufgenommen werden. Auch in Weixdorf besteht ein Fehlbedarf an Kindergartenplätzen, der aber unter Einbeziehung der Einrichtungen im Ortsamtbereich Klotzsche abgedeckt wird. Der Neubau an der Boltenhagener Straße wird die Situation bedarfsseitig ent-

spannen und gleichzeitig die Angebotsvielfalt im Dresdner Norden erweitern. Stadtrat und Ortschaftsrat Lothar Klein unterstreicht die Bedeutung der neuen Kindertagesstätte an der Boltenhagener Straße für Weixdorf. Er wünscht sich ein restriktives Vorgehen bei der Genehmigung von Betreuungsanträgen von Kindern aus Fremdgemeinden, damit die Plätze in Weixdorf auch weitgehend den Weixdorfern vorbehalten bleiben. - Frau Bibas antwortet, dass dies bereits gängige Praxis sei und Ausnahmen nur in begründeten Fällen gemacht werden. Jeder neue Kindergartenplatz koste immerhin ca. 11.000 EUR im investiven Bereich und da müsse jede Gemeinde ihrer Verantwortung nachkommen.

Frau Ortschaftsrätin Dr. Gaitzsch bedauert die fehlende Trägervielfalt in Weixdorf. Sie bittet Frau Bibas, bei der Lösung von Problemen behilflich zu sein, die sich aus der Doppelnutzung Schule-Hort an der neuen Grundschule ergeben. Frau Bibas sagt dies zu.

Der Ortschaftsrat stimmt der Fortschreibung des Bedarfsplanes Kindertageseinrichtungen für 2007/ 2008 zu.

Zu TOP 3 Fortschreibung der Prioritätenliste für den Straßenbau

Die 1999 bzw. 2001 vom Ortschaftsrat beschlossene Prioritätenliste für den Straßenausbau in Weixdorf ist weitgehend umgesetzt worden.

Folgende Straßen wurden bis 2003 grundhaft ausgebaut:

- Bergsiedlung - von der Königsbrücker Landstraße bis Neubaugebiet
- Planstraße
- Alte Moritzburger Straße, 1. BA - von der Königsbrücker Landstraße bis zum Abzweig Radeburger Landstraße

Weitere Straßen wurden in Teilbereichen rekonstruiert bzw. saniert, sodass ein grundhafter Ausbaubedarf derzeit nicht mehr gegeben ist oder zeitlich verschoben werden kann:

- Rekonstruktion der Straßendecke an der Verbindungsstraße vom Ortsausgang Marsdorf zur Autobahn-Anschlussstraße A 13
- Befestigung (Betonpflaster) des Fußweges entlang der Königsbrücker Landstraße an verschiedenen Straßenabschnitten
- Rekonstruktion der Straßendecke und Fußwege der Straße "An den Kiefern" 2005
- Deckschichtenerneuerung an der "Alten Moritzburger Straße" oberhalb des Abzweig nach Medingen im Jahr 2005; weshalb der hier geplante grundhafte Ausbau (Staatsstraße S 58) nicht vor 2011/2012 eingeordnet werden soll.

Im Hinblick auf die Schaffung notwendigen Planungsvorlaufes für die nächsten Jahre ist die Fortschreibung der Prioritätenliste geboten. Zu beachten war, dass reine Straßenunterhaltungsmaßnahmen nicht in die Kategorie "grundhafter Straßenausbau" gehören.

Der Ortschaftsrat beschloss auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig folgende Straßenabschnitte in die Prioritätenliste Straßenausbau aufzunehmen:

1. Ausbau der Straße "Am Zollhaus" zwischen Altweixdorf und Königsbrücker Landstraße
 - Geplante Realisierung: 2009/2010

Begründung:

Die Straße ist eine Sammelstraße. Der Planungsbedarf ist hier offensichtlich. Die Straße verfügt weder über einen Gehweg (Schulweg für die Gomlitz) noch über eine Regenwasserkanalisation. Im Bereich der Einmündung Rähnitzer Mühlweg und Privatstraße ist Grunderwerb erforderlich, um die unübersichtlichen Verhältnisse zu lösen.

2. Ausbau der "Alten Moritzburger Straße" - 2. BA - Abschnitt von der Einmündung der "Radeburger Landstraße" bis Ausbauge
 - Geplante Realisierung: 2011/2012

Zu TOP 4 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informierte unter anderem über die Sondersitzung des Ortschaftsrates wegen der beabsichtigten Erhebung von Erschließungsbeiträgen im B-Plan-Gebiet "Weixdorf-Mitte". Das Problem liegt hier darin, dass die Stadtverwaltung die Erhebung auch bei Grundstücken angekündigt hat, die von der damaligen Gemeinde Weixdorf weil sie von der Erschließung keinen Vorteil erfahren, in Sinne der Vermeidung unbilliger Härten in dem konkreten Fall von den Beiträgen freigestellt worden sind (Gemeinderatsbeschluss vom November 1998).

Der Ortsvorsteher hat unmittelbar nach Kenntnisnahme den Oberbürgermeister eingeschaltet. Das zuständige Fachamt hat zwischenzeitlich eine Prüfung zugesagt. Eine Stellungnahme wird in der Sitzung des Ortschaftsrates im April erwartet.

Weitere Themen waren der Lufteinhalte- und Aktionsplan für die Stadt Dresden und der Stand des Planfeststellungsverfahrens zur äußeren Erschließung des Gewerbegebietes Promigberg. Die Anhörung zu den eingelegten Widersprüchen wird voraussichtlich im September/Oktober 2007 durchgeführt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind noch Gutachten zu erarbeiten.

Zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

- Ein Anwohner berichtete, dass am Hohenbusch ein Forstweg angelegt werden solle. - Der Ortsvorsteher sagte Prüfung zu.
- Bürger W. Claus bringt aus Sicht der Betroffenen sein Unverständnis zum Ausdruck, zu Erschließungsbeiträgen für eine neue Straße herangezogen zu werden, die keinerlei Vorteil für die Betroffenen bringt. Er bittet namens der Betroffenen um Unterstützung durch den Ortschaftsrat. - Der Ortsvorsteher verwies auf seinen Bericht und macht deutlich, dass er Hoffnung habe, dass die Stadtverwaltung in der Sache einlenken wird, er aber nicht garantieren kann. Im konkreten Fall sollten die Betroffenen ihre Rechtsmittel nutzen bzw. einen Fachanwalt zurate ziehen. SR Lothar Klein (er hat bereits Kontakt mit Bürgermeister Feßmeyer aufgenommen) und Bürgermeister Kogge sagten zu, sich für das Anliegen einzusetzen.

Schadstoffsammlung

Die nächste Schadstoffsammlung findet

am Montag, 19.03.2007

von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr Platz des Friedens

am Donnerstag, 22.03.2007

von 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr Alte Moritzburger Str./Gomlitzer Querweg

am Donnerstag, 22.03.2007

von 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr Am Seifzerbach

am Donnerstag, 22.03.2007

von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr Containerstandplatz Marsdorf statt.

Gebührenfrei werden angenommen

- Farben, Lacke, Lösungsmittelreste
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

- Spraydosen mit Restinhalten
- Foto- und Laborchemikalien
- öl- und fetthaltige Abfälle
- Leim und andere Klebmittel
- Haushaltreiniger/Desinfektionsmittel
- Quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer)
- Altöle
- Altmedikamente
- Batterien (keine Starterbatterien)

Bitte beachten Sie, dass

- Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) zu den Elektro- und Elektronikgeräten gehören und nur auf den Wertstoffhöfen entgegengenommen werden.
 - für Starterbatterien keine Pfandrückerstattung erfolgt.
 - eine Abnahme nur in geschlossenen, sicheren Gefäßen erfolgt. Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihren Originalbehältern
- Eine Ablagerung an den Sammelplätzen vor Ankunft des Fahrzeuges ist nicht gestattet.

Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.

Vermischen Sie keine Stoffe miteinander (Gefahr von chemischen Reaktionen).

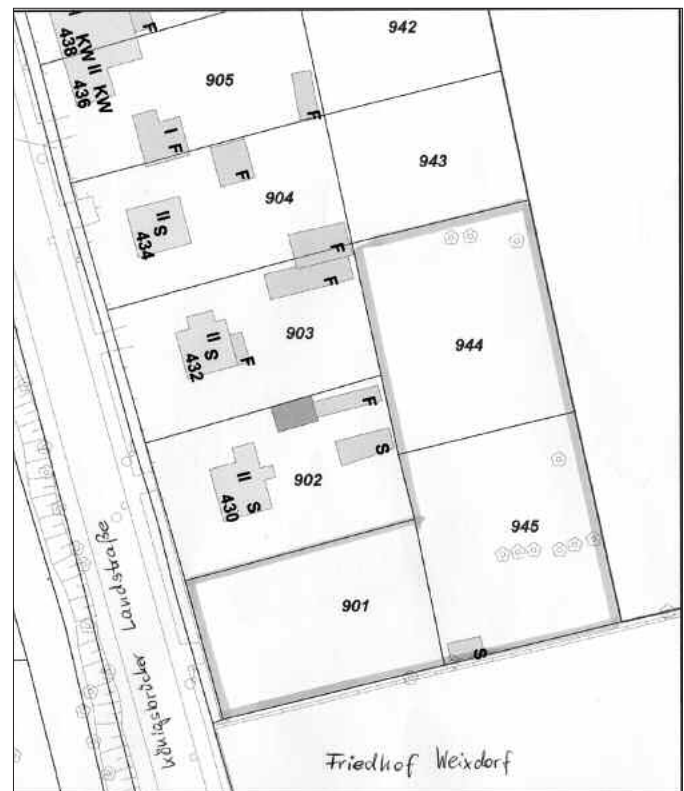
Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen haben schadstoffhaltige Abfälle eigenverantwortlich und kostenpflichtig zu entsorgen.

Sachgebiet

Ordnung und Sicherheit

Gartenland zu verpachten

Insgesamt 2.600 m² unerschlossenes Gartenland zu verpachten. Interessenten melden sich bitte schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, SG 33, PF 12 00 20 in 01001 Dresden oder Tel. 03 51/4 88 25 91 bis 30.03.2007. Bitte geben Sie die etwaige Fläche an, welche Sie pachten möchten.



Notizen

Lausa
Flurstück 901, 944 und 945



Landeshauptstadt
Dresden

Kartentitel

Maßstab 1 : 600

0 10 20 30 40 m



Die Meldestelle informiert

In der Woche vom 19. bis 23. März 2007 ist die Meldestelle Weixdorf nur am

20.03.2007

zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Zur Erledigung dringender Pass-, Ausweis-, Meldeangelegenheiten stehen die Bürgerbüros der Stadt Dresden einschließlich der Zentralen Pass- und Meldestelle zur Verfügung. Die im Rathaus ausliegende Broschüre "Ihre Bürgerbüros - Umfassender Service aus einer Hand" enthält alle Informationen zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Wolf

SB Meldewesen

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2

01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/

Bauangelegenheiten Herr Biastoch 8 88 36 14

E-Mail: LBiastoch@dresden.de

SB Allg. Ortschafts-

angelegenheiten Frau Schmitz 8 88 36 11

E-Mail: BSchmitz@dresden.de

SB Ordnung und Sicherheit Frau Habla 8 88 36 16

E-Mail: JHabla@dresden.de

SB Wohnen und Soziales Frau Wesolek 8 88 36 17

E-Mail: KWesolek@dresden.de

SB Meldewesen Frau Wolf 8 88 36 18

E-Mail: KWolf1@dresden.de

Leiter Bauhof Herr Schöbe 8 88 36 15

E-Mail: HSchoebe@dresden.de

Bauhof 8 90 46 03

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Rainer Müller

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Marlies Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110

- Polizeirevier Klotzsche

Karl-Marx-Str. 3

Tel.: 79 58 30

Fax: 79 58 31 06

Bürgerpolizist

79 58 32 41

Feuerwehr

112

Rettungsleitstelle

112

Energie

Störstelle der ESAG (24-h-Dienst) (03 51) 8 36 82 22

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50

nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der "Öffentlichen Beleuchtung"

Landeshauptstadt Dresden,

Abt. Stadtbeleuchtung

(03 51) 4 88 85 95

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 4 71 97 00

Abwasser

Störstelle

werktags 6.30 - 15.15 Uhr 8 22 11 01

nach Dienstschluss 4 71 97 00



Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber:

Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck Linus Wittich KG

Verlag:
Herzberg

Verantwortlich

für die Informationen

des Ortschaftsrates:

Verantwortlich

für die Informationen

der Verwaltungsstelle:

Verantwortlich

für den übrigen Inhalt

und Anzeigen:

Herstellung, Satz und Druck:

Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Lutz Biastoch

Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916
Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax:
03535/489-115, Fax Redaktion
489-155;

Vertrieb:

Haushaltswerbung Walter Dresden

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ortschaftsrat und Freundeskreis Weixdorf gedenken der Opfer der Bombenangriffe

Jahrzehnte der Erforschung unserer Heimatgeschichte sowie die Sammlung von geschichtsträchtigen Artefakten, Dokumenten und Bildern haben auch Dinge an das Tageslicht gebracht, welche in Vergessenheit geraten sind, oder sich in den vergangenen Jahrzehnten keiner besonderen Wertung erfreuten. So auch eine Grabstätte auf dem Weixdorfer Friedhof. Anlässlich des 13. Februar, dem 62. Jahrestag der Zerstörung Dresdens durch englische und amerikanische Bomberverbände, erinnerte ich mich an diese Grablegung, wo Dresdner Bombenopfer, welche offensichtlich ihren Verletzungen in der Zeit nach der Bombardierung erlagen, hier beerdigt wurden. Die Grabstelle ist noch vorhanden und ich hatte mich entschlossen hier zum Gedenken ein paar Blumen niederzulegen. Ein Gespräch mit der Gemeindeverwaltung der Ortschaft Weixdorf, Herrn Ecke, fand Zustimmung und so habe ich mit einigen Weixdorfer Einwohnern und dem Vertreter der Ortschaft, Herrn Martin Kohn, am 13. Februar 2007, ein Blumengebilde nebst Blumenstrauß dort niedergelegt.



Unser Gedenken endete mit einigen erläuternden Worten zum derzeitigen Kenntnisstand zur Grabstätte, den dreizehn Bombenopfern meinerseits und einer Gedenkminute der Anwesenden.

Helmut Claus
Ortshistoriker

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel.: 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag		14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 11.03.2007

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 18.03.2007

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Sonntag, 25.03.2007

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 01.04.2007

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zur Bibelwoche von 19.03. bis 22.03.2007, jeweils 19.30 Uhr:

Montag, 19.03.: in Weixdorf Dienstag, 20.03.: in Grünberg

Mittwoch, 21.03.: in Medingen Donnerstag, 22.03.: in Großdittmannsdorf

Thema: "Grenzen los - grenzenlos"

Auslegungen zur Apostelgeschichte

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

vor genau 225 Jahren ist Friedrich Christoph Oetinger gestorben. Sie kennen ihn nicht? Aber das Gebet, das unter seinem Namen Verbreitung fand, haben sie sicher schon einmal gehört: "Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden."

Die Kirche verbindet mit Oetingers Namen freilich nicht bloß dieses schöne Gebet. Sie weiß sich von ihm auch mit Nachdruck daran erinnert, dass im Mittelpunkt des Glaubens Jesus Christus zu stehen hat, sein Weg, seine Worte, sein Kreuz, seine Auferstehung: "Christus ist das wahre Leben. Er hat durch seine Geburt unsere Schwachheit angenommen, durch den Tod und die Auferstehung aber diese verwandelt. Vermöge der Menschwerdung war er gehorsam bis zum Tode, durch die Auferstehung aber hat er den Tod verschlungen in den Sieg.

Oetinger war zu seiner Zeit dran an vielen großen, bis heute erstaunlich aktuellen Themen. Ihn beschäftigte das Verhältnis von Naturwissenschaft und christlichem Glauben: "Das geschaffene Leben hängt von dem ewigen ab als von seiner Ursache, welches in Gott unzertrennlich, in der Kreatur aber zertrennlich und beschränkt ist ... Lasst uns zur Chemie schreiten und die Zufälligkeiten der Dinge durchs Feuer verändern, so werden wir erkennen, dass sich vieles in der Heiligen Schrift aus der Chemie erklären lasst. Dabei gewinnen wir Ideen über die Grenzen und Ziele der menschlichen Vernunftfähigkeit und über das wahre System der Natur.

Genauso war er schon mittendrin in der Wertediskussion: "Jeder Mensch muss zu urteilen wissen, ob diese oder jene freie Handlung zur allgemeinen Besserung, zur Hauptabsicht, zum letzten Endzweck ein Geschick habe oder beitragen könne ... Denn das Notwendigste ist das Nützlichste, und das Nützlichste ist auch das Leichteste und Einfältigste."

Und am Ende seines Weges, als alle seine Kräfte verbraucht waren, bewegte ihn nur noch das eine: "Nun ist weiter nichts übrig, als dass ich mit verbundenen Augen mich von Gott führen lasse."

Vielleicht fällt uns in Zukunft der eine oder andere dieser Gedanken wieder ein, wenn wir bitten: Gib mir die Gelassenheit ...

Ihr Pfarrer Frieder Hecker

Vereine

Übungs- und Trainingszeiten

Abteilung Handball

Turnhalle MS Weixdorf

Mittwoch 18.30 Uhr Frauen
20.00 Uhr Männer

Info: Kerstin Lindemann,
Tel.: 03 51/8 90 01 77

Abteilung Volleyball

Montag 20.00 Uhr Männer
Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 031/8 90 02 17

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Frauen
Turnhalle MS Weixdorf

Dienstag 20.15 - 21.30 Uhr Frauen
Sporthalle Langebrück

Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I

18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene IV

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Fortgeschrittene II/III

19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training
Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene,
Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger
Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Kursbeginn am 21.09.2008

Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I/II
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III/IV

In der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach
Absprache an, wettkampffreien Tagen)

Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21

Abteilung Leichtathletik

Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder
17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche
19.00 Uhr Laufgruppe

Info: Michael Hänsel, Telefon: 03 51/8 90 08 08

Abteilung Popp gymnastik

Dienstag 20.00 Uhr

Info: Petra Kolitsch, Tel: 03 51/8 90 04 16

Abteilung Turnen und Gymnastik

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik
Neue Sportfreundinnen sind herzlich willkommen.

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen
Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84

Donnerstag 20.00 Uhr Gymnastik

Freitag ab 19.00 Uhr, Erwachsene
ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren

Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

Abteilung Fußball

Trainingszeiten SG Weixdorf, Abteilung Fußball

Saison 2006/2007

1. Männermannschaft

Dienstag und Donnerstag, 18.45 - 20.15 Uhr

2. Männermannschaft

Montag und Donnerstag, 18.45 - 20.15 Uhr

A-Junioren (Jahrgänge 1988/1989)

Dienstag und Freitag 18.30 - 20.00 Uhr

B-Junioren (Jahrgänge 1990/1991)

Montag und Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr

C1-Junioren (Jahrgänge 1992/1993)

Dienstag 16.45 - 18.30 Uhr und Freitag 18.30 - 20.00 Uhr

C2-Junioren (Jahrgänge 1992/1993)

Montag 17.00 - 18.30 und Mittwoch 18.00 bis 19.30 Uhr

D1-Junioren (Jahrgänge 1994/1995)

Dienstag und Donnerstag 16.45 - 18.30 Uhr

D2-Junioren (Jahrgänge 1994/1995):

Montag und Donnerstag 16.45 - 18.30 Uhr

E1-Junioren (Jahrgänge 1996/1997)

Dienstag und Donnerstag 16.45 - 18.30 Uhr

E2-Junioren (Jahrgänge 1996/1997)

Mittwoch und Freitag 17.00 - 18.30 Uhr

F1- und F2-Junioren (Jahrgänge 1998/1999)

jeweils Mittwoch und Freitag 17.00 - 18.30 Uhr

G-Junioren (Jahrgänge 2000 und jünger)

Montag 16.30 - 18.00 Uhr

(FL)

Weixdorfer Handballpost

Deutschland ist Handballweltmeister

“Oh wie war das schön.” Ein Teil der Weixdorfer Handballmannschaft feierte gemeinsam im Jugendzentrum Weixdorf.

Mit Großbildleinwand, Kaffee, “Stollen” und diversen anderen Getränken wurde bis spät am Abend gejubelt.



Die Handballer der SG Weixdorf möchten sich auf diesem Weg noch einmal beim JZW e. V. recht herzlich bedanken.

Aber selbst gespielt wurde auch. Die Weixdorfer Männermannschaft hatte Heimrecht gegen die wieder erstarkte Mannschaft vom TSV Bühlau. In der 1. Halbzeit waren die SGW Männer nicht in der Lage den Gegner zu fordern. Folgerichtig lagen sie zur Pause mit 16 : 13 hinten.

Auch diverse Umstellungen in der Abwehr brachten zu Beginn der 2. Halbzeit keine Verbesserungen. 15 Minuten vor Ende der Partie nahm Coach Kaulfuß, beim Stand von 22 : 26 für Bühlau, noch einmal eine Auszeit und stauchte die Truppe kräftig zusammen. Auch die vielen Zuschauer hätten keinen “Pffierling” mehr auf die Weixdorfer gewettet. Die Standpauke wirkte Wunder.

Die Zuordnung in der Deckung stimmte endlich und im Angriff konnten auch wieder schnelle Tore erzielt werden. Dadurch drehten die SGW Männer das Ergebnis noch und gewannen mit 32 : 30.

Die 2. Partie führte die Weixdorfer Mannschaft als Außenseiter zu den Sportfreunden 01. Stark ersatzgeschwächt (Urlaub, Krankheit, Fasching) war die SGW chancenlos. Folgerichtig verloren Sie mit 22 : 29.

Die **Weixdorfer Frauenmannschaft** schaffte gegen den Tabellenzweiten HC Großenhain eine kleine Sensation. Mit 25 : 21 fügten die Weixdorferinnen dem HCG die 2. Saisonniederlage zu. Herausragend war wieder einmal Birgit “Biggy” Mägdefrau mit 16 Toren!! Aber auch die anderen Spielerinnen machten ein prima Spiel.

Am 2. Februar wurde in der "Goge" die Wahlversammlung der Abteilung Handball durchgeführt. Zu Beginn begrüßte Abt. Leiter Uwe Einsporn alle Mitglieder und verlas danach seinen Bericht über die vergangenen 2 Jahre.

Reichlich Gesprächsstoff gab es bei folgenden Themen in der Diskussionsrunde:

- Hallenneubau
- Mannschaftsarbeit und Spielsituation
- Anstehende Höhepunkte

Danach ging es an die Wahl des neuen Vorstandes. Gewählt wurden:

Abt. Leiter	Uwe Einsporn
Stellv. Abt. Leiter	Kerstin Lindemann
Kassenwart	Martina Pappermann
Jugendwart	Michael Schneider

Für das Bauvorhaben Sporthalle Weixdorf werden weiterhin M. Pappermann, M. Schneider und M. Kaiser die Abt. Handball vertreten.

S. H.

Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim
Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26
Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79
im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20
Familienkegeln Freitag - Sonntag
Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 84 20



Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim. Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Helmut Reimer, Tel.: 03 51/8 90 12 65
Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr
Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr
Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt, Königsbrücker Landstr. 277, 01108 Dresden, Telefon: 03 51/8 80 14 32
Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt
Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten:

Montag	17.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr
und	19.30 - 20.30 Uhr
Samstag	10.00 - 11.00 Uhr
Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75	
Homepage: www.svweixdorf.de	



Schwimmverein Weixdorf e. V.

03.02.2007

Kurzbahnmeisterschaften des Regierungsbezirkes Dresden in Riesa - 25-m-Bahn -

Für den SV Weixdorf waren 12 Teilnehmer mit 69 Einzelstarts der Jahrgänge 1990 - 1997 gemeldet. Geschwommen wurden alle Strecken über 50/100/200 m und 100 m Lagen. Die Wertung für die Jahrgänge wie folgt: 1997, 1996, 1995/94, 1993/92, 1991/90, 1989/88 sowie 1987 und älter.

Am Start waren alle Gemeinschaften des Bezirkes Dresden, zumal diese Bezirksmeisterschaften für Kurzbahnstrecken in jedem Jahr den Höhepunkt darstellen.

8 Vereinsjahresbestleistungen, 4 pers. Jahresbestleistungen, 2 Vereinsrekorde und 42 pers. Rekorde für 25 m Bahnen.

8 Bezirksmeistertitel, 9 x 2. Pl., 8 x 3. Pl., 10 x 4. Pl., 7 x 5. Pl., 10 x 6. Pl. und 7 x 7. Pl.

Besonders hervorzuheben ist Tobias Niestroy (Jg. 1997) der 7 x gestartet ist über jeweils 50/100/200 m Rücken und Freistil sowie 100 in Lagen und 5 x Bezirksmeister wurde sowie 2 x den 3. Platz belegte. Außerdem bei allen Starts mit neuen pers. Rekorden bzw. pers. Jahresbestleistungen glänzte.

Gleiches gilt für Nina Kreße, bei 6 Starts 3 x 3. Pl., 1 x 4. Pl. und 2 x 5. Pl.

Es gilt aber auch für alle anderen Starter, deren gezeigte Leistungen zur vollsten Zufriedenheit ausfielen, hier ein Lob auszusprechen. Im Februar ist nun Wettkampfpause, bevor es am 10.03. zum "Bonbon Pokal" nach Zittau geht, das Training fand aber weiterhin statt und auf ein Faschingsschwimmen musste ebenfalls nicht verzichtet werden.

Wie bereits angekündigt, ist der SV Weixdorf seit Februar im Internet unter www.svweixdorf.de präsent.

Wissenswertes zur Geschichte des Weixdorfer Schwimmens, Aktuelles über Starts, Trainingszeiten, Wettkampfergebnisse und -termine sind jederzeit abrufbar und werden laufend aktualisiert. Für diese sehr, sehr aufwendige Arbeit der letzten Wochen und unzählbaren vielen Stunden geht der Dank der Leitung an Dirk Schneider, Ivonne Herzog-Schaudick und Mandy Schneider. Es ist ein Gesamtwerk entstanden, das unseren Schwimmverein in seiner vollen Breite und mit den vielen guten Leistungen darstellt. *Schwimmverein Weixdorf*

gez. R. Herzog

Männergesangverein Lausa/Weixdorf



Nachlese vom Weixdorfer Sängerschaft im Gasthof Hermsdorf

Da uns Reisen sehr gefällt - geht's mit dem "Ägdschn-Diem" in 80 Minuten um die Welt!

Unter diesem Motto ging die Fuhre ab - hinein in die turbulente Faschingszeit!

Der französische Fantast und Abenteurer Jules Verne (in Wirklichkeit Schriillsteller) brauchte 80 Tage um die Welt zu umrunden. Mister Fock schaffte dies jedoch in 80 Minuten. Und diese Reise war noch gespickt voller Überraschungen und jede Menge Pleiten, Pech und Pannen. Wie auch nicht anders zu erwarten, startete das "Ägdschn-Diem" vom Weixdorfer Männergesangverein in die Faschingszeit mit einem ganz tollen Programm. Die erwartungsvollen, fröhlichen und verwöhnten Zuschauer dankten es auch mit donnerndem und nicht enden wollendem Beifall!

Schon die Fahrt im Zug mit ständig wechselnder Landschaft am Abteifenster war ein Gaudi und die erste Panne verurteilte Mister Fock (Frieder) mit dem Fahrrad nach Paris zu fahren und er hat dort Bekanntschaft mit Mireille Mathieu mit ihrem Song "An einem Sonntag in Avignon" geschlossen. Weiter schnaubte der Express nach Schottland und wir hören und sehen Dudelsackspieler - aber auch schon die "Titanic" im Hafen angedockt. Mister Fock steigt zu - und wie kann es anders sein, die Titanic sinkt, aber nicht am

Eisberg zerschellt, sondern von einem U-Boot-Torpedo getroffen! Begleitet vom traurigen Titanic-Lied und der meisterhaften tänzerischen Umrahmung - vorgeführt von Jan - erreicht unser Schiffsbrüchiger Mister Fock New-York und wird von Frank Sinatra mit seinen Hits (Singing in the Rain) begrüßt. Und wenig später passiert es, dass Elvis Presley die Tanzfläche eroberte und Frank Sinatra von der Bühne fegte. Nun folgte ein Rock 'n' Roll allererster Sahne (getanzt von Jan). Einfach toll, diesen Burschen in tänzerischer Aktion zu erleben. Brasilien sollte nächster Anlaufpunkt werden, aber dem "Bobby Car" ging der Sprit aus und Mister Fock musste zu Fuß - mit dem Kanister in der Hand - losziehen. Unter Sambaklänge wurde er von einem hochgewachsenen Brasilianer, mit einem Zuckerhut in der Hand, in Rio de Janeiro empfangen. Und hier gab es eine Bomben-Überraschung. Ein junges Tanz-Gastpaar zeigte allen Faschingsnarren was es heißt, mit klassischen Tänzen die Tanzfläche und die Gunst der Zuschauer zu erobern. Ja und was macht unser Mister Fock wenig später? Mit einem Schlitten und dem Schöbel-Song "Ich geh vom Nordpol zum Südpol zu Fuß ..." zieht er los und am Südpol wird er von den Pinguinen mit einem Tänzchen begrüßt. Und schon wieder geht es weiter, immer weiter, aber diesmal auf einer Eisscholle - und ein Aborigine begrüßt Mister Fock - mit Klängen aus dem Didgeridoo (Blasinstrument) - in Australien. Kaum angekommen heißt es schon wieder Abschied nehmen und in den Luftballon umsteigen, um den sagenumwobenen Orient anzu- steuern. Doch vorher muss noch ein kleiner Umweg nach Japan mitgenommen werden! Welch ein Gemurmel ist da von den Japanern zu hören? Eine Geisha empfängt ihn im geheimnisumwittelten Orient und schon muss er sich die tollen Hüftschwünge einer Bauchtänzerin ansehen. Einfach sexy, sexy! Und weiter geht die Reise. Der Versuch mit einem fliegenden Teppich Afrika zu erreichen misslingt. Doch der OTHC - auch Orientalischer Teppich-Hilfe-Dienst - schafft es, Mister Fock unter den Klängen "Ein bisschen Spaß muss sein ..." nach Afrika zu bugsieren. Ja und man glaubt es kaum, von einem Affen bekommt er ein Flugzeug geschenkt - und was macht Mister Fock??? Er startet, hebt ab und fliegt und fliegt und unter Balalaika-Klängen landet er sit- tenwidrig auf dem "Roten Platz" in Moskau und wird stürmisch von drei typischen Russen begrüßt. Unter den Klängen von "Moskau, Moskau wirf die Gläser an die Wand ..." steuert nun unser Weltenbummler Hermsdorf an und erreicht pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt den Saal im Hermsdorfer Gasthof Mister Fock hatte damit die Wette gewonnen und unter den Klängen von "Über den Wolken wird die Welt wohl grenzenlos sein ..." endet die abenteuerliche Reise in fröhlicher Stimmung in der Narrenrunde. Alle "Neune" vom "Ägdschn-Diem" verabschieden sich vom beifall- klatschenden, mit den Lachtränen kämpfenden, mit Kameras bewaffneten und den nunmehr durstigen Faschingsnarren mit einem dreifachen "helau-helau-helau!"

Ja was kann es eigentlich Schöneres und Fröhlicheres geben als einmal im Jahr so richtig den Affen - oder die Sau??? - rauszu- lassen und sich in das Faschingsvergnügen hineinzustürzen. DJ Hoppel hat mit seiner Musik auch alles getan, um die wilde Meute in Raserei zu versetzen.

Es heißt jetzt, auf ein Neues und wer das nächste Mal nicht mit dabei ist, ist selber daran Schuld! Vielen Dank und ein großes Kompliment an das "Ägdschn-Diem", macht weiter so, wir sind das nächste Mal wieder dabei.

Erlebt, mitgemacht, mitgelacht und aufgeschrieben von
Wolfgang Matthes

Wieder ein Treffer: Der Weiberfasching 2007 mit dem Ägdschn-Diem des MGU

Sie kamen in Scharen: Die weiblichen Narren aus Weixdorf und Umgebung, viele sogar aus der Residenzstadt!

Und die Stimmung war wie alljährlich toll, als DJ Hoppel die erste Musik erklingen ließ.

Die Tanzfläche des festlich geschmückten Saales des Hermsdorfer Gasthofes war gut gefüllt mit Hexen, Indianern, Getier aller Art und sonstigen Närrinnen. Aber der Höhepunkt war natürlich, das heiß erwartete Programm des Ägdschn-Diem vom Männergesangsvereins Lausa/Weixdorf 1885 e. V. Pünktlich 21.00 Uhr eröffnete Moderator Wido Claus die Show und dann ging es Schlag auf Schlag: Stargäste waren beispielsweise Tina Turner, Elvis Presley, die Bee Gees, Rosenstolz und sogar mit einer atemberaubenden Feuer- Einlage Rammstein. Die zehn Männer des Diems begeisterten auch 2007 mit diesem neuen Programm alle Weiber! Erkorener Frauenliebling war, wie stets, der Jüngste im Bunde, Jan Claus, der mit seinen tänzerischen Einlagen den Saal zum Kochen brachte ...

Nach dem einstündigen Programm ging es feste weiter, ob bei der Polonaise, oben an der Saalbar oder immer wieder auf der prall gefüllten Tanzfläche. Ohne Pause war DJ Hoppel in Aktion und so manche tanzte sich so manches Pfund ab ... Bis in die frühen Morgenstunden hielten die Närrinnen aus und beim Nach- hauseschwanken waren sich alle einig: Man sieht sich zum Wei- berfasching mit dem Ägdschn-Diem 2008 wieder

S. Bernstengel/A. Leuthold



Weixdorfer Karnevals Club

Weixdorf: Im Himmel war die Hölle los ...

und andersrum war's auch famos! Zu mindest galt das für die 3. Saison des Weixdorfer Karnevals Club als Motto. Was man darunter versteht, wenn wir Narren ein solch zweideutiges Thema wählen, haben viele Weixdorfer selbst erleben können. Pünktlich zum Aschermittwoch haben wir dann dem Weixdorfer Ortsvor- steher, Herrn Ecke, den Schlüssel zum Ortsamt zurückgegeben! Zahlreiche Närrinnen und Narren des WKC nahmen ihm dabei auch das Versprechen ab, bis zum 11.11. auf den Schlüssel auf- zupassen ... und (auch wenn er sich vielleicht dagegen sträubt) ihn im November wieder dem WKC auszuhändigen!

Wenn nun so manche denken, es sei erst einmal "Ruhe" bei uns eingekehrt - Irrtum! Jetzt, geht's erst "richtig los". Nach so einer Saison folgen die Wettbewerbe um die besten Gardetänze. Die Blau-Weißen Funken sind daher in den nächsten Wochen wieder aktiv unterwegs, Weixdorf und den WKC in ganz Sachsen zu ver- treten. Sie starten u. a. bei der Sächsischen Gardetanzschau in Meißen (als Pokalverteidiger in der Kategorie Nachwuchsgarde) und bei den Sächsischen Meisterschaften im karnevalistischen Tanz in Mittweida.

Wir drücken ihnen schon heute die Daumen, dass es erfolgrei- che Wochen werden! (Die Ergebnisse erfahrt ihr natürlich hier an dieser Stelle oder ihr schaut mal bei uns im Internet vorbei: www.weixdorf.de/wkc)

Auch die Vorbereitungen für unsere 4. Faschingssaison in Weix- dorf gehen so langsam los. Ideen, Anregungen und Kritiken von unseren Gästen sind dabei natürlich gewünscht! Am besten erreicht Ihr uns bis zum 11.11. per E-Mail an wkc-ev@web.de. Auch sind wir über Bewerbungen als Prinzenpaar oder neue Mit- streiter erfreut - feiern macht doch jedem Spaß, oder? Also wer eine Idee hat oder vor, hinter bzw. auf der Bühne helfen will ist gern gesehen!

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



Zum Schluss noch ein riesiges Dankeschön an alle unsere Gäste der vergangenen Saison, denn ohne euer zahlreiches Erscheinen hätten wir nie so eine tolle Stimmung im Saal gehabt! Auch ein Danke an die Mittelschule und deren Hausmeister, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen kräftig geholfen haben! Schon heute bekommt ihr unser Versprechen: wir werden alles tun, um auch zur 4. Saison ein unterhaltsames Programm "auf die Beine zu stellen", sodass ihr schon langsam die restlichen Tage bis zum 11.11. zählen dürft (noch 247 Tage)! *WKC - olé, olé, olé!*

Handwerkerverein

Weixdorfer Gewerbetreibende, Handwerker und Vereine stellen sich vor

Der Handwerkerverein "Einigkeit" Lausa 1888 organisiert am Wochenende des

20./21. April 2007

auf dem Areal des Hohenbusch Center Weixdorf und/oder in der ehemaligen BayWa-Halle eine ansprechende

Präsentation

Zur Teilnahme sind alle Weixdorfer Gewerbetreibenden, Handwerker und Vereine, auch die Firmen des Promigbergs, herzlich eingeladen.

Wir meinen, dass Weixdorf Beachtliches zu bieten hat!

Weixdorfer Branchen zum Anfassen und Erleben - hier wollen wir uns treffen, weiter kennen lernen und uns der breiten Öffentlichkeit auf besondere Art und Weise präsentieren.

Die Standfläche ist kostenfrei! Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Für eine konkrete Planung möchten wir Sie bitten, Ihre Teilnahme

bis zum 23. März 2007

bei nachstehenden Personen bzw. per Fax anzumelden:

Frau Sroke (Sroke Optik), Hohenbusch-Markt 1,
Fax: 03 51/8 89 27 87

Herr Fleischer (Goge), Königsbrücker Landstr. 373,
Fax: 03 51/8 62 96 81

Herr Siebert, Kugelgenweg 30, Fax: 03 51/8 88 14 69



Nachrichten des Fördervereins "Gogensaal"

Unser Verein besteht nun schon fast drei Monate. Wir sind uns im Klaren, dass unser Ziel, den Saal wieder nutzbar zu machen, nicht in kürzester Zeit zu realisieren ist.

Im Augenblick sind wir bemüht die Förderfähigkeit des Vereines zu erlangen, dies gestaltet sich recht problematisch, da der Saal in privater Hand ist.

Trotz aller Schwierigkeiten sind wir aber recht aktiv, unsere Mitgliederzahl kann sich sehen lassen.

Am 2. Juni werden wir eine erste Veranstaltung im Biergarten der Dorfschänke durchführen. Arbeitseinsätze sind auch geplant.

Was uns jetzt noch fehlt, ist ein Signal aus der Bevölkerung, wir würden uns über jede Meinung freuen, auch kritische. Den Saal möchten wir ja für uns Weixdorfer wieder herrichten. Es lässt sich in so einem Verein viel besser arbeiten, wenn man weiß, man hat viele Leute hinter sich. Vielleicht kann je jemand erklären, warum der Saal Goge genannt wird, uns ist noch keine 100 % sichere Erklärung bekannt. In unregelmäßigen Abständen erscheint das Infoblatt "Gogenwürmle", wenn jemand Geschichten weiß, aus den aktiven Gogenzeiten, wir möchten alles wissen und alles weitergeben, es ist der Saal der Weixdorfer, der letzte Saal III.

Wer über Internet verfügt, schreibt an:
hannes_rumtreiber@hotmail.com

Sie können auch etwas im Weixdorfer Rathaus hinterlegen (z. H. des Bauhofleiters Schöbe) oder einfach zur nächsten Versammlung kommen, am 28.03.07, 19.30 Uhr in die Dorfschänke.

Mit besten Grüßen

Der "Förderverein Gogensaal"

Glückwünsche



*Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum
Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit
und Wohlergehen.
März 2007*

70 Jahre	Ludwig Wauer Elfriede Schütze Christa Wirth Ursula Hammer Irmtraud Zachmann Annelies Fink
75 Jahre	Dieter Mickan Erhard Minckwitz Irene Nagel Luzia Trützscher Achim Ruf Helmut Görner Joachim Hennig Günter von Kiepinski Heinz Lehmann
80 Jahre	Günter Ast Oskar Stampe
85 Jahre	Heinz Knöfel
94 Jahre	Johannes Schäfer



50

Herzliche Glückwünsche zur "Goldenen Hochzeit"

übermitteln wir den Eheleuten

*Helfried und
Elfriede Gommlich*

*Wir wünschen auf diesem Weg
weiterhin schöne gemeinsame
Lebensjahre.*

*Gottfried Ecke
Ortsvorsteher*

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 20.03.2007
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Dienstag, 03.04.2007
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Wir halten Rückblick.

Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 13.03.2007
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 14.03.2007, 13.00 Uhr im Sportheim Weixdorf
Mittwoch, den 28.03.2007, 13.00 Uhr in der Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Am Montag, 02.04.2007, 19.00 Uhr findet die Leitungssitzung im Sportheim Weixdorf statt.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklause.
Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 09.03.2007, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein "Einigkeit" Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im "Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa"

Freundeskreis Heimatgeschichte

Treff jeden Sonntag, 10.00 Uhr in der Dorfschänke

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf
Freitag, 16.03.2007, 19.30 Uhr, Stammtisch
Freitag, 30.03.2007, 19.30 Uhr, Stammtisch

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Freitag, den 16.03.2007, 19.30 Uhr Singestunde, Köhlerhütte
Freitag, den 23.03.2007, 19.30 Uhr Singestunde, Köhlerhütte
Freitag, den 30.03.2007, 19.30 Uhr Singestunde, Köhlerhütte
Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum "Schnuppern", herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Country-Club Weixdorf.

"Eiserne Hochzeit"

feierten im Februar 2007



die Eheleute

Heinz und Käthchen Müller

Wir wünschen weiterhin alles Gute.

Verliebt, verlobt, verheiratet.

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit.
Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Am Freitag, dem 16.03.2007, 19.30 Uhr Monatsversammlung in der Bauernstube Dammert.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 09.03.2007, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

“Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.”

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

“Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.”

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltungen, Beginn jeweils 19.30 Uhr: Donnerstag, den 22.03.2007, Gaststätte “Wachberghöhe”, Otten-dorf-Okrilla

Dienstag, den 20.03.2007, Bauernstube Dammert, Weixdorf

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Hermisdorfer Schloßpark-Gesellschaft e. V.

Die Hermisdorfer Schloßpark-Gesellschaft e. V. lädt ein am 24. März 2007, 15.00 Uhr

Barocksaal des Hermisdorfer Schlosses

Pantomime Ralf Herzog in Hermisdorf

Ein heiteres Programm unter dem Motto

Kabarett-Pantomime & Musik

wird ein unbeschwerter Nachmittag mit Musik, Tanz, Kabarett und Comedy geboten.

Ralf Herzog ist ein international anerkannter Meister der Pantomime. Er wird musikalisch begleitet von Jochen Höhle.

Eintritt 10,00 €

Der Saal ist beheizt, für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Vorschau: 6. April 2007, 15.00 Uhr, Karfreitagskonzert mit Ensemble Joachim Schäfer und seiner Piccolotrompete

Frank Holata

Hermisdorfer Schloßpark-Gesellschaft e. V.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

Bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Vor 100 Jahren:

Am 6. Januar 1907 wird die Versetzung des bis dahin amtierenden Pfarrers Geißler in den Ruhestand verkündet. Geißler war zugleich Inspektor der Leipziger Mission. Als neuer Pfarrer wird Dr. Friedel gewählt. Er war vor seinem Lausaer Amt Pfarrer in Röhrsdorf bei Wilsdruff. Der Lausaer Kirchenvorstand und die Patronatsinhaberin

Prinzessin Louise von Schönburg — Waldenburg verzichten auf weitere Gastpredigten. Die Abschiedspredigt des Pfarrers Geißler bezieht sich auf Lukas 2, Vers 25 bis 29. Am gleichen Tag trifft sich nachmittags der Großmutterverein der Lausaer Kirchengemeinde im Saale der Kleinkinderschule. Es wird über soziale Fragen diskutiert.

9. Januar 1907 — Der Bezirksausschuss kommt in der Sache der Schankkonzession des Max Roblick, Grundstück 39H, nicht weiter. Der Wein — und Bierausschank wird ihm versagt, da die anderen Gastwirte in den Orten Weixdorf, Gomlitz, Lausa und Friedersdorf “kein Bedürfnis” anmelden. Der Beschluss des Bezirksausschusses wird vertagt, Roblick darf vorerst nur alkoholfreie Getränke und Milch ausschänken. Die Lausaer Volksbibliothek erhält einen Zuschuss von 30 Mark zum Ankauf neuer Bücher. Sie besitzt zu diesem Zeitpunkt etwa 400 Bände, das Lesegeld beträgt 6 Pfennig je Buch pro Woche.

Polizeibericht:

In Lausa kam zum Jahreswechsel Butter mit einem Mindergewicht in den freien Handel. Als Vermittler wurde Franz Pietzsch (Lausa) von der Klotzscher Gendarmerie mehrfach verhört. Durch ihn wird ein größerer Händlerring namhaft gemacht. Die Butter stammte vorwiegend aus der Kamenzer Gegend.

In den damals politisch selbständigen Gemeinden, den heutigen Weixdorfer Ortsteilen, bewirbt sich der Großröhrsdorfer Bruno Löwe um eine Konzession zur Vermittlung ausländischer Arbeitskräfte für die Landwirtschaft. Obwohl in Lausa 9 Knecht — und über 20 Mägdestellen frei sind, will der Gemeinderat keine ausländischen Kräfte im Ort. Weixdorf und Gomlitz erteilen die Konzession mit der Auflage, dass böhmische Arbeitskräfte den Vorrang vor polnischen hätten. Zugleich wird eine Bürgerschaft von Löwe gefordert. Den Akten nach zu urteilen, kommen bis Ende 1907 lediglich vier weibliche Arbeitskräfte in den Orten zum Einsatz. In der Ernte werden 14 Polen für 6 Wochen angeworben.

Aus dem Gemeinderatsprotokoll von Lausa mit Friedersdorf:

In der Sitzung vom 16. Januar 1907 wird das Weixdorfer Engagement hinsichtlich des Status einer Sommerfrische mehrheitlich “kritisch” gesehen. Ein Argument ist aktenkundig: “Die vielen Fremden bringen eine sittliche Unzucht in die Orte und verwirren die heranwachsende Jugend”. Weixdorfs Gemeinderat nennt die Lausaer Argumente “als Themen des 18. Jahrhunderts”. Die Weixdorfer bieten an, das Einwohner — und Fremdenwesen über die Amtshauptmannschaft Dresden — Neustadt für alle betreffenden Orte in Weixdorf zu zentralisieren und auch die Kosten zu tragen. Letzteres Argument schien überzeugt zu haben, Lausa mit Friedersdorf stimmte mit 5 zu 3 für die Weixdorfer Offerte. Hinsichtlich der Ortssatzung und Polizeiordnung wurde festgelegt, dass das Melderecht vom 10. Februar 1893 fortgelte. Ein Orts — und Wohnungswechsel musste innerhalb von drei Tagen gemeldet werden. Zuwiderhandlungen wurden in erster Instanz mit 30 Mark Geldbuße oder ersatzweise 10 Tage Haft geahndet. Zum 31. März 1907 verfielen alle ausgestellten alten Passkarten, von denen ca. 150 im Umlauf waren (in allen vier Orten). Für die neuen Reisepässe musste ein polizeiliches Leumundszeugnis eingereicht werden. In Notfällen genügte ein Schreiben des Gemeindevorstands mit Dienstsiegel. Reisepässe wurden im Jahre 1907 auch benötigt, wenn man z. B. Schlesien oder das Rheinland besuchen wollte.

Festlegung:

Die Haftpflicht der Schulgemeinden, in diesem Fall Lausa, ist auf den Turnunterricht zu erweitern. In einer Klagesache forderten Eltern Schadensersatz, weil ihre Tochter beim Turnen auf den harten Boden gefallen war. Das Gericht begründete seine Auffassung “mit dem Fehlen eines weichen Turnbodens”. Die zuständigen Schulvorstände hatten unverzüglich die Gebrauchs — und Ordnungsmäßigkeit der Turnanlagen zu prüfen. Dem Lausaer Vorschlag das Schulturnen auf freiwilliger Basis durchzuführen wurde seitens der Schulbehörde nicht stattgegeben. So mussten 1907 in Lausa erstmals 600 Mark für eine Versicherung des Schulturnens ausgegeben werden. Weixdorf und Gomlitz lehnten ein Umlageverfahren auf ihre Gemeinden ab. Sie begründeten diese Ablehnung mit der Maßgabe, dass “bereits auf die Steuereinheiten 35,3 Pfennige Schulanlagen in Weixdorf und 42,2 Pfennige in Gomlitz gezahlt würden”.

Wird fortgesetzt!